Stadt Plauen – Ortsteil Jößnitz
Ortschaftsrat Jößnitz – Ortsvorsteher Christian Kellner

SPITZEN
STADT
PLAUEN

An die Einwohnerinnen und Einwohner

Die **11. Sitzung** des Ortschaftsrates Jößnitz findet

Mittwoch, 20. August 2025, um 19 Uhr
im Gemeindezentrum „Hasengrund“ statt.

Leitung der Sitzung: Ortsvorsteher Christian Kellner

TOP

öffentlicher Teil:

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.2 Tagesordnung

1.3 Niederschrift über den öffentlichen Teil der 10. Sitzung des Ortschaftsrates

1.4 Information des Ortsvorstehers

2 Einwohnerfragestunde

3 Anfragen

Freundliche Grüße

Christian Kellner

Örtliche Verwaltung Jößnitz
Gerhart-Hauptmann-Straße 8
08547 Jößnitz

Jößnitz, 02.09.2025

PROTOKOLL

zur 11. Sitzung des Ortschaftsrates Jößnitz, am 20. August 2025

öffentlicher Teil:

anwesend: Christian Kellner, Sven Opitz, Tim Richter Georg Schatzberg, Anton Schmidt, Albrecht Söllner, Christoph Stengel, Stefanie Stenzel

entschuldigt: -

Gäste: Herr SR Gerbeth

Bürger:
Herr Kramer, Herr Albrecht, Herr Dr. Klotz, Herr Hermann, Frau Schmalfuß, Herr Düring, Herr und Frau Gebauer, Frau Schier, Herr Albig

TOP 1
Eröffnung der Sitzung durch den Ortsvorsteher, Herrn Kellner.
Herr Kellner begrüßt alle anwesenden Gäste, die Mitglieder des Ortschafts- und des Stadtrates
Die Einladung zur Sitzung wurde form- und fristgerecht zugestellt.
Herr Kellner weist gemäß §39 Abs.1 SächsGemO darauf hin, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Gemeinderatsmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.
Die Niederschrift dieser Sitzung wird von den Ortschaftsräten Georg Schatzberg und Christoph Stengel auf Richtigkeit geprüft und die Unterzeichnung übernommen. Zustimmung aller Ortschaftsräte.

1.1
Der Ortschaftsrat ist beschlussfähig.

1.2
Die Tagesordnung wird bestätigt. Herr Kellner informierte vor Eröffnung der Sitzung über zwei zusätzliche Beschlussvorschläge - das betrifft die Ausweisung von Wohnmobilstandplätzen in Jößnitz und die Bereitstellung von Ortschaftsmitteln an den Feuerwehrverein.

1.3
Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 10. Sitzung wurde allen Ortschaftsräten mit der Einladung zugestellt und wird bestätigt.

1.4
23./24. August Jößnitz jubiliert
Am Freitag findet zum Auftakt des Festwochenendes eine Festveranstaltung für geladene Gäste in der Sportstätte Jößnitz statt, gleichzeitig ein Fußballturnier auf dem Sportplatz und am Samstag auf dem Gelände Sportplatz / Schule das Programm von Schule, Förderverein Grundschule Kindertagesstätte Jößnitz e.V., Jugendfeuerwehr und Sportgemeinschaft

Jößnitz e.V. Im Gemeindezentrum „Hasengrund“ abends eine Tanzveranstaltung mit „Anna and the Rocks“. Am Sonntag Festbetrieb im Gemeindezentrum „Hasengrund“, Gottesdienst im Park und anschließend gibt es einige kleine Überraschungen für die Kinder.
In der Grundschule sind am Sonntag noch Führungen geplant.

- 9. August 2025 - Einschulung von zwei ersten Klassen in Jößnitz.
- Eröffnung Sportforum Vogtland (34.KW) Betreibung erfolgt zunächst über die Stadt Plauen.
- Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, Prämierung am 13. September in Hoyerswerda. Jößnitz wird vertreten sein und gemeinsam mit Bergen und Linda (ebenfalls Teilnehmer des Wettbewerbes) ein Informationsstand betreiben.
- Kneippbecken: Endgültige Leerung für 2025 erfolgte, da der Zulauf vom Kaltenbach nicht mehr ausreicht.

Herr Kellner bittet Herrn Ortschaftrat Anton Schmidt zum Kneippbecken eine Information zu geben, da dazu am heutigen Tag eine Beratung mit Frau Bürgermeisterin Frau Wolf in der Stadtverwaltung stattfand.

Herr Schmidt: Falls am Jahresende noch finanzielle Mittel im FG Tiefbau zur Verfügung stehen, könnten diese, so Frau Bürgermeisterin Wolf, bereitgestellt werden. Erst dann kann eine konkretere Aussage getroffen werden, welche Maßnahmen möglich sind. Der erste Bauabschnitt würde 7000 Euro umfassen. Frau Bürgermeisterin Wolf betonte, dass das Kneippbecken für die Re-Zertifizierung des „Staatlich anerkannten Erholungsort“ ein äußerst wichtiger Aspekt ist.

Herrn Kellner liegt eine Information vom Leader-Management für einen neuen Leader-Aufruf am 26. August 2025 vor. Ein Bestandteil der Maßnahme, ist die Einrichtung und Modernisierung von Camping- und Caravan-Stellplätzen. Er sieht darin eine gute Möglichkeit, das Vorhaben zur Errichtung von Stellplätzen am Bauhof Jößnitz, Bahnhofstraße zu realisieren. Die Lage wäre unterhalb des Schlosses und des Hofladens optimal. Die Anfrage an die Stadt blieb bisher noch ohne Ergebnis. Es erfolgte aber der Hinweis, im Ortschaftsrat einen Beschluss dazu zu fassen. Durch die Erschließung für den Containerstandort Bauhof wäre mit der eingestelltem Fördersumme von 800 TEUR eine bestmögliche und wirtschaftliche Umsetzung garantiert.
Herr Kellner trägt den Beschluss-Vorschlag und die Begründung dazu vor.

Beschluss 25/2025
Inhalt: Ausweisung Wohnmobilstellplätze Jößnitz

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, der Ortschaftsrat Jößnitz beantragt, dass der Stadtrat der Stadt Plauen folgenden Beschluss fasst:
Die Stadtverwaltung weist zwei bis drei neue Wohnmobilstandplätze am Standort Bauhof Jößnitz, unterhalb des Schlosses aus und prüft auch Alternativstandorte.
Zur Umsetzung werden Fördermittel aus dem zweiten Leader-Aufruf vom 26.08.2025 mit der Maßnahme 3.b.2 zur Errichtung und Modernisierung von Camping- und Caravanstellplätzen beantragt. Unter der aufschiebenden Bedingung, dass die Bewilligung der Förderung erfolgt, wird die Maßnahme 2026 umgesetzt.

Abstimmung:
Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Herr Söllner möchte die Pläne für das Projekt dann nach Vorliegen und vor der Umsetzung der Maßnahme einsehen.

Herr Schmidt fragt, ob der Stellplatz mit Wasser- und Stromanschluss ausgestattet wird.

Herr Kellner: Das regeln die Bedingungen, wie der Stellplatz ausgestattet werden muss, die im Leader-Aufruf festgelegt sind.

Herr Kellner: Die zweite Beschlussvorlage betrifft die Beantragung von Ortschaftsmitteln des Feuerwehrvereins Jößnitz e.V, für das Treffen mit der Partnerfeuerwehr Heilsbronn, anlässlich der Feierlichkeit „Jößnitz jubiliert". Ortschaftsmittel sind noch zur Verfügung. Der Beschluss wird vortragen.

Beschluss 26/2025
Inhalt: Bereitstellung von Ortschaftsmitteln 2025

Der Ortschaftsrat beschließt:
Die Bereitstellung von Ortschaftsmitteln an den Feuerwehrverein Jößnitz e.V. aus Ortschaftsmitteln in Höhe vom 300 Euro für die Maßnahme Unterstützung Treffen Partnerfeuerwehr aus Heilsbronn im Rahmen von „Jößnitz jubiliert" vom 22.-24.08.2025.

Abstimmung:
Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 2
Herr Kellner: Die an die Stadtverwaltung gestellten Fragen wurden noch nicht alle beantwortet.

Herr Albrecht: Die zum Thema Bürgerstiftung Jößnitz geführten Diskussionen wären nicht nötig gewesen, da die Bürger eines Ortes selbst über die Gründung entscheiden können.

Herr Kellner stimmt zu. Die Vertragsvorlagen werden vorgelegt. Ziel ist es, 7.500 Euro zum Jahresende zu generieren. Im Dezember könnte der Vertragsabschluss mit der Sparkasse Vogtland stattfinden.

TOP 3
Herr Stengel fragt zum Thema Quellgebiet Kaltenbach und der Wasserentnahme ZWAV nach, da Herr Kellner dazu mit der Stadtverwaltung oder direkt mit dem Zweckverband Wasser / Abwasser Vogtland in Kontakt treten wollte.

Herr Kellner setzte sich mit dem Landratsamt Vogtlandkreis, untere Wasserbehörde in Verbindung. Ihm wurde mitgeteilt, dass das Trinkwasser oberste Priorität hat. Es liegen Genehmigungen vor, die das Unternehmen ZWAV zur Entnahme bestimmter Mengen an Trinkwasser berechtigen. Die Entnahmemenge kann nicht reduziert werden.
Die klimatischen Bedingungen werden sicher über die nächsten Jahre in Bezug auf das Wasser nicht besser werden.

Herr Stengel: Der Hintergrund war der, wenn sich in Bezug auf das Wasseraufkommen für das Kneippbecken nichts ändert, dann sind dort alle Anstrengungen um Baumaßnahmen und der Einsatz finanziellen Mitteln vergebens. Grundlage ist eine regelmäßige Wasserzufuhr. Eine Frage wäre, ob und wann die Genehmigung zur Wasserentnahme für den Zweckverband Wasser / Abwasser Vogtland erneut festgesetzt wird und in diesem Zusammenhang die zweite Frage zur Stilllegung des Tiefbrunnens, die konträr ist. Es sollte nachgefragt werden, warum der Tiefbrunnen stillgelegt wurde.

Herr Kellner wird sich beim Landratsamt, untere Wasserbehörde zum Wasserrechtsbescheid über dessen Fristen und die festgesetzte Entnahmemenge erkundigen.

Herr Stengel: Der Wassermangel in den Flüssen führt zum Verschwinden des Kleingetier, wie Flusskrebsen und Fischen. Vielleicht kann perspektivisch hinsichtlich Kneippbecken und Erholungsort darauf verwiesen werden, dass das den Ort unattraktiv macht, wenn die Fische im Parkteich sterben, weil das Wasser gekippt ist, wenn nichts nachfliest.

Herr Schatzberg: Es wäre sinnvoll, wenn sich der für Jößnitz zuständige Bürgerpolizist mit seinen Aufgaben und Möglichkeiten in einer der nächsten Sitzungen vorstellt.

Herr Kellner wird sich mit ihm in Verbindung setzen, um einen Termin festzulegen.

Herr Schatzberg hat sich den Radweg Jößnitz – Steinsdorf angesehen. Am Rastplatz fehlt noch der Fahrradständer. Im Radweg gibt es Spurrillen. Das könnte für die Radfahrer Probleme geben. Es wurde ein Wildzaun, mit Öffnungen gesetzt, aber ein Großteil der angepflanzten Stauden und Büsche fehlen. Ist eine Nachpflanzung geplant? Die Pflege der Nebenanlagen lässt zu wünschen übrig.

Herr Kellner: Die Radanlagen sollen kommen. Der Wildzaun war schon in der Ausschreibung erfasst und wurde mit beauftragt. Das Fehlen der Pflanzen ist bekannt. Laut Stadtverwaltung gibt es dafür eine Gewährleistung der ausführenden Firma.

Herr Söllner ist Jagdvorsteher und wurde von den Jägern darauf hingewiesen, dass der Wildwechsel bei der kompletten Schließung des Zaunes nicht mehr möglich ist. Er hat 2 Übergänge markiert, diese wurden durch die Firma angelegt. Dass bei dem Anlegen des Blühstreifens automatisch ein Wildzaun errichtet wird, wurde bei der Vorstellung des Projektes nicht mitgeteilt. Der Wildschutzzaun steht 5 Jahre.

Herr Opitz informiert über die Entwicklungspflege für den Blühstreifen, die in der Regel 2 Jahre läuft, danach sollte noch einmal eine Abnahme erfolgen.
Zum Kneippbecken sollte der Ortschaftrat bis 2028 die Wasserentwicklung abwarten, dann könnten die Probleme Teich und Kneippbecken mit einem Gesamtprojekt angegangen und eventuell über den Tiefbrunnen geregelt werden.

Herrn Kellner wurde angetragen, dass das Gemeindezentrum „Hasengrund" verkauft werden soll. Er hat deshalb dahingehend unter anderem Anfragen an die Stadtverwaltung Plauen gestellt.
1. Welche stadteigenen Immobilien im Ortsteil Jößnitz mit Röttis und Steinsdorf sollen durch die Stadt Plauen kurz-, mittel- und langfristig zum Verkauf angeboten werden?
Antwort: *Es gibt aktuell keine Verkaufsabsichten für stadteigene Immobilien in Jößnitz, Röttis und Steinsdorf. Das derzeit durch die ISP genutzte Gebäude am Bauhof wird perspektivisch frei. Hier gibt es eine Bedarfsanmeldung vom Verein Wir für Jößnitz e.V.*

2. Können im Rahmen des geplanten Radwegebaus 2026 von Reißig nach Jößnitz am Ortseingang Jößnitz zwei Wohnmobilstellplätze mit Strom- und ggf. Wasseranschluss realisiert werden? Welche alternativen Standorte sind im Ortsgebiet im Hinblick auf die weitere touristische Erschließung (auch im Zuge der Reprädikatisierung "Staatl. anerkannter Erholungsort") möglich?
Dazu liegt noch keine Stellungnahme vor.

3. Wie ist der aktuelle Stand im Planfeststellungsverfahren Plauensche Straße? Sind alle nachgeforderten Unterlagen von der Stadtverwaltung an die Landesdirektion eingereicht?
Antwort: *Die Landesdirektion forderte noch Unterlagen nach. Diese Unterlagen werden derzeit erstellt und sollen Ende August bei der Landesdirektion eingereicht werden.*

Herr Kellner:
Vor kurzem fand das Treffen der Ortsvorsteher beim Oberbürgermeister statt. Dabei wurden einige Punkte zu Themen im Ort vorgetragen. Es wurde kommuniziert, dass die Mittel für die Infrastruktur und der Haushalt an sich in vielen Bereichen gekürzt werden.

Herr Kellner fragte in Bezug auf die geplanten Vorhaben auf dem Plamag-Areal an:
Welche Immissionsrichtwerte TA Lärm gelten für „staatlich anerkannte Erholungsorte" in Bezug auf die geplanten Maßnahmen auf der ehemaligen Plamag (Anlagen der Firmen Tubis und Wabio usw.)? Da wir uns gerade in der Reprädikatisierung befinden, verweise ich auf den Leitfaden des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Bewertung der Lärmsituation bei der Prädikatisierung von Kur- und Erholungsorten.
Antwort: *Bis zum 25.08 2025 wird die Antwort durch den GB 1 nachgereicht.*

Es gibt die Möglichkeit den Standortleiter einzuladen oder es wird ein Vor-Ort-Termin bei der Plamag organisiert.

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Jößnitz findet am 17. September 2025 statt.

Ende öffentlicher Teil: 20.10 Uhr

Protokoll: Ramona Koch
Datum/Unterschrift:

3.9.25 R. Koch

Georg Schatzberg
Ortschaftsrat
Datum/Unterschrift:

4.9.25 G. Schatzberg

Christoph Stengel
Ortschaftsrat
Datum/Unterschrift:

4.9.25 C. Stengel

Christian Kellner
Ortsvorsteher
Datum/Unterschrift:

5.9.25 C. K.